



⑫ **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

⑰ Anmeldenummer: **93110032.5**

⑤① Int. Cl.⁵: **B65D 41/04, B65D 41/34**

⑲ Anmeldetag: **23.06.93**

③① Priorität: **26.06.92 DE 4221004**

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
29.12.93 Patentblatt 93/52

⑧④ Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR IT LI NL

⑧⑧ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
 Recherchenberichts: **08.06.94 Patentblatt 94/23**

⑦① Anmelder: **Mouldtec PVG AG**
In der Au 38,
CH-8706 Meilen(CH)

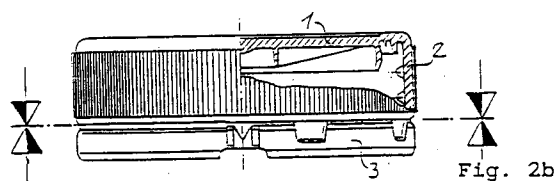
⑦② Erfinder: **Wunderli, Marcel, Dr.**
In der Au 38
CH-8706 Meilen(CH)
 Erfinder: **Wazel, Wilhelm, Dipl.-Ing.**
Lerchenstrasse 91
D-8901 Königsbrunn(DE)

⑦④ Vertreter: **Herrmann-Trentepohl, Werner,**
Dipl.-Ing. et al
Patentanwälte Herrmann-Trentepohl,
Kirschner, Grosse, Bockhorni & Partner
Forstenrieder Allee 59
D-81476 München (DE)

⑤④ **Verschlusskappe für Getränkeflaschen.**

⑤⑦ Eine Verschlusskappe aus Kunststoff für Getränkeflaschen, insbesondere für Kunststoff-Milchflaschen, besteht aus einem Kappenboden (1), einer Kappenseitenwand (2) mit an ihrer Innenfläche vorgesehenen Befestigungsmitteln (5) und gegebenenfalls einem an ihrem unteren Rand angebrachten Originalitätssicherungsring (3), wobei am Kappenboden eine innere Dichtlippe (6) und eine äußere Dichtlippe (7) angeformt sind, die in Verschlussstellung die Verschlusskappe gegenüber der Flaschenhalsmündung zentrieren und unter Wirkung von durch die Dichtlippen vermittelten elastischen Vorspannkräften abdichten. Zwischen den Dichtlippen ist eine Ringnut (13) vorgesehen, auf deren Boden eine Verspannungslippe (8) angebracht ist, die in Verschlussstellung der Verschlusskappe gestaucht wird, woraus sich eine zusätzliche Verspannung und Dichtwirkung der Verschlusskappe ergibt. Der Originalitätssicherungsring (3) weist einen mit der Kappenseitenwand (2) fest verbundenen Abschnitt (20) und einen Abreißabschnitt (21) auf, der über Abreißnocken (26) mit dreieckförmigem Querschnitt mit der Kappenseitenwand (2) verbunden ist. Die Verschluss-

kappe kann im Spritzgußverfahren aus Polyethylen hergestellt werden.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 93 11 0032

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.5)
X	EP-A-0 076 778 (OBRIST)	1-7	B65D41/04
Y	* Seite 9, Zeile 31 - Seite 12, Zeile 19; Abbildungen 3-6 *	8-10	B65D41/34

Y	EP-A-0 460 557 (CROWN CORK) * Ansprüche 1,4; Abbildungen 1,2,5-7 *	8	

P,Y	US-A-5 161 707 (DUTT) * Spalte 3, Zeile 63 - Spalte 5, Zeile 5; Abbildungen 1-5 *	9,10	

A	DE-A-32 02 924 (HEINRICH JOSEF WINTER) * Abbildung *	3,4	

A	US-A-3 568 871 (LIVINGSTONE) * Abbildungen 1,2 *	7	

A	DE-A-19 63 521 (STEWART-GLAPAT) * Abbildungen *	9	

A	DE-A-35 31 508 (KUNSTSTOFFWERK EUGEN SAIER) * Abbildungen *	10	

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 15. April 1994	Prüfer Newell, P
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	